CH - 4106 Therwil
Tel. 061 721 77 09
Fax 061 723 90 58
agrico@birsmattehof.ch
www.birsmattehof.ch

birsmattehof
Jahresbericht der Agrico 2014

Bericht der Geschäftsleitung

Die Dünen verändern sich mit dem Wind, aber die Wüste bleibt dieselbe.
(aus: „Der Alchimist" von Paulo Coelho)

Die Landschaft der Agrico, um im Bild des obigen Zitates zu bleiben, ist im Wandel. Sie nimmt neue Formen an und verändert sich durch äussere Faktoren wie die weiterhin steigende Nachfrage nach Biogemüse oder sich ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen. Die Landschaft der Agrico verändert sich durch innere Faktoren, wie die Umsetzung der neuen Betriebsstrukturen und der Strategie 2014, sowie der Ausweitung des Betriebes mit einem neuen Standort in Deutschland. Die Agrico bleibt aber auch dieselbe, denn neben dem Wunsch, neue Wege zu gehen, wurden die ursprünglichen Werte und Ziele der Agrico mehrfach in Diskussionen und Abstimmungen durch die Genossenschafterinnen und Genossenschafter bestätigt.
Es standen in diesem Jahr viele Entscheidungen an. Dabei zeigte sich eindrücklich: Die Agrico bewegt und wird bewegt. Die Fragen rund um die strategische Ausrichtung der Agrico und um den möglichen zweiten Standort in Deutschland bewegten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter. In engagierten Diskussionen an den beiden GV im März und November, an den Arbeitstagen, auf der Velotour zu den Betrieben in Herten und Grenzach, beim Ernten der Mostäpfel auf dem Markhof, bei sonstigen Begegnungen auf dem Hof und in Briefen an die Geschäftsleitung wurden Fragen gestellt, Gedanken, Bedenken, Hoffnungen und Wünsche formuliert. Mit ihren Beschlüssen bewegten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter aber auch die Agrico. Mit der von der ausserordentlichen GV 2014 bewilligten Übernahme des Pachtvertrages für die Flächen des Markhofes in Herten steht die Agrico vor neuen Chancen und Herausforderungen. Wir freuen uns, diese gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, den Kundinnen und Kunden und den Geschäftspartnern anzugehen.

Hofteam

Wie ein bunter Regenbogen über dem Birsmattehof belebt und bewirtschaftet das Hofteam den Betrieb. 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus elf verschiedenen Ländern bilden eine Gemeinschaft. Umgerechnet auf den Jahresdurchschnitt gibt das 22 100%-Pensen. Das gemeinsame Mittagessen, ein gemütlicher Feierabendanlass im Sommer und ein Fondue-Essen auf dem Hofplatz zum Jahresabschluss festigen den Zusammenhalt. Auf dem Betriebsausflug im Februar sind wir dem Lauf des Birsigs von der Heuwaage bis zur Schifflände gefolgt. Die Besichtigung der Fabrikation von Gasparini Glace am Nachmittag, inklusive Degustation, hat uns einen Einblick in eine andere Sparte der Lebensmittelproduktion gegeben.
Verabschiedet haben wir uns im Laufe des Jahres von Brendan und Ursula, neu dazugekommen sind Mercedes, Violaine, Luis, Nikola, Aleksandar und Merih.
Wie bereits in den letzten Jahren arbeiteten Jolanta und ihr Mann Robert einige Monate bei uns.
Wie jeden Sommer wurden wir für einige Wochen von Schülerinnen/Schülern und Studentinnen/Studenten unterstützt.
Im Einzelnen setzt sich das Hofteam wie folgt zusammen:

- 8 Festangestellte ganzjährig, 100%
- 4 Angestellte saisonal, 100%
- 10 Festangestellte teilzeit, 60-80%
- 10 Festangestellte teilzeit, 20-40%
- 2 Lehrlinge, 100%
- 1 Praktikant ganzjährig von Agrimpuls, 100%
- 3 Angestellte mit Beeinträchtigungen ganzjährig, 50%
- diverse Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten mit Einsätzen von 1-3 Monaten

Jahresziele

Nach der GV im März 2014 hat sich die Geschäftsleitung folgende Ziele gesetzt:

- Umsetzung GV-Beschlüsse
- Umsetzung Betriebsstruktur
- Gestaltung einer neuen Webseite
- Marketing
- Mehrwertsteuer
- Cockpitdaten
- Nachfolgeregelung für Michel Silbernagel

Die juristischen, ökonomischen und organisatorischen Abklärungen verschiedener Varianten rund um einen zweiten Standort in Deutschland haben die Geschäftsleitung sehr stark beschäftigt. Mit der von der ausserordentlichen GV 2014 bewilligten Übernahme des Pachtvertrages für die Flächen auf dem Markhof in Herten und der Zustimmung zu Verhandlungen mit der Gärtnerei Bürki in Grenzach kann nun die konkrete Planung des zweiten Standortes vorangetrieben werden. Zur GV 2015 wird aus zeitlichen Gründen noch kein definitiver Vorschlag zur Nachfolgeregelung der Gärtnerei Bürki vorliegen.
Die Grundlagen für die Umsetzung der neuen Betriebsstruktur wurden mit der Formulierung der Stellenbeschriebe und dem neuen Lohnsystem gelegt. Mit den möglichen Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern wurden mehrere Gespräche geführt. Die abschliessenden Gespräche und die Wahlen sind für das erste Quartal 2015 geplant.
Die Anpassung des Lohnsystems konnte abgeschlossen werden. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden Gespräche geführt und neue Arbeitsverträge abgeschlossen. Mit einem Teil der Mehreinnahmen aus der an der GV 2014 beschlossenen Abopreiserhöhung konnten punktuell Lohnerhöhungen realisiert werden.
Im baulichen Bereich sind die Erneuerung der Fenster im Kindergarten, in der Küche sowie in der Waschküche zu erwähnen.
Die Formulierung des Anforderungskataloges für die neue Webseite wurde in Angriff genommen. Dabei haben uns auch Mitglieder und interessierte Personen unterstützt. Die konkrete Umsetzung soll im Jahr 2015 erfolgen.
Mit der Eröffnung von 6 neuen Depots konnten wir unser Angebot in einigen Quartieren und Gemeinden vergrössern.
Spätestens mit der Inbetriebnahme der ersten Solaranlage ist die Agrico mehrwertsteuerpflichtig geworden. Die GL hat mit Unterstützung eines Treuhandbüros der eidgenössischen Steuerverwaltung einen Vorschlag zur Abrechnung unterbreitet. Die Steuerverwaltung prüft zurzeit im Detail, welche Bereiche der Agrico in welchem Umfang mehrwertsteuerpflichtig sind.
Die Geschäftsleitung hat sich einen monatlichen Überblick (sog. Cockpitdaten) über wichtige finanzielle, personelle und organisatorische Belange der Agrico gewünscht. In Zusammenarbeit mit einem unserer Kunden konnte eine solche Übersicht erstellt werden.
Für die Nachfolge von Michel Silbernagel in die Geschäftsleitung wurden mit verschiedenen Personen Gespräche geführt. Wir freuen uns, dass sich Martin Neidhart bereit erklärt hat, die Nachfolge von Michel Silbernagel anzutreten.

Ausblick

Kurz nach der ausserordentlichen GV 2014 hat mit den Verantwortlichen des St. Josefshauses in Herten ein Gespräch zur Übernahme des Pachtvertrages von Nicole und Alexander Tanner stattgefunden. Die Reaktion auf diesen Wunsch war äusserst positiv. Die Übertragung des Pachtvertrages wird zur Zeit vorbereitet. Bei dieser Gelegenheit, sollen auch noch einige kleinere Unzulänglichkeiten des ersten Pachtvertrages beseitigt werden.
Im Jahr 2015 werden uns die Planung und Führung der Verhandlungen mit der Gärtnerei Bürki in Grenzach sicher stark beschäftigen. Im Weiteren werden noch rechtliche Abklärungen im Zusammenhang mit der Einfuhr der Erzeugnisse erfolgen.
In Bezug auf die Flächen in Herten streben wir den baldigen Abschluss des Pachtvertrages an. Das erste Gemüseanbaujahr wird sicher eine Herausforderung darstellen.
Ein verstärktes Marketing soll uns helfen, noch mehr Menschen von den Vorzügen des Agrico-Gemüses zu überzeugen. Einer der Bausteine in diesem Bereich stellt auch der neue Internetauftritt der Agrico dar.
Mit der Wahl der Bereichsleiterinnen / Bereichsleiter und den Betriebsleitung möchten wir die Einführung der neuen Betriebsstrukturen abschliessen.
Ja und dann bleibt uns natürlich auch der Ausblick auf das Jubiläumsfest „35 Jahre Agrico“ am Samstag, 12. September 2015. Wir wollen mit vielen Leuten zurückschauen auf 35 Jahre Agrico in Therwil und vorausschauen auf eine Agrico in Therwil und Herten. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit euch.

Geschenk

Auch in diesem Jahr hat uns ein Genossenschafter die Rückzahlung seines Darlehens im Betrag von Fr. 10‘000.-- erlassen.
Wir danken dem Genossenschafter herzlich für dieses grosszügige Geschenk.

Bilanz und Finanzen

Die Jahresrechnung 2014 der Agrico und der Revisorenbericht können auf unserer Webseite eingesehen und heruntergeladen werden:
www.birsmattehof.ch > Infos, News, Downloads > Kategorie Infos

Dank

Ein Grundpfeiler der Agrico ist das Zusammenwirken von vielen Beteiligten, Angestellten und Freiwilligen. Es hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, dass dieses gemeinsame Gestalten die Agrico zu einem lebhaften und abwechslungsreichen Betrieb macht.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Agrico in diesem Jahr mit ihrem Einsatz und ihren Ideen bereichert haben.

Die Geschäftsleitung der Agrico Genossenschaft

Gemüseabo-Preis 2014

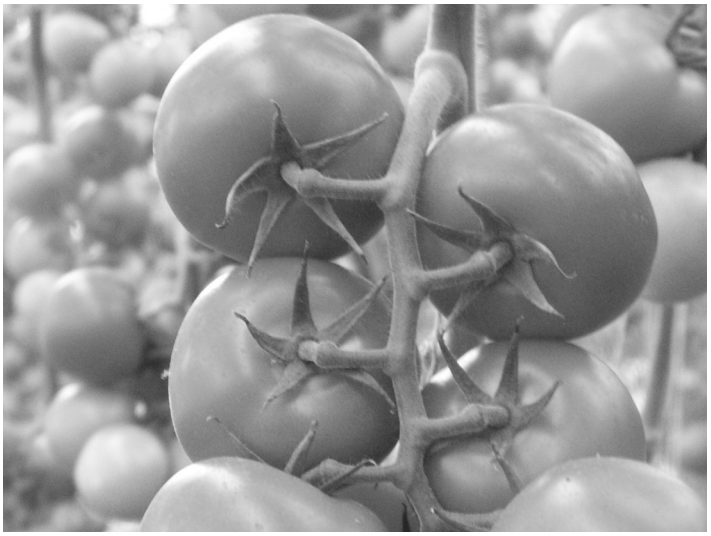
Über die Gemüsesaison liefern wir 46mal einen Abokorb aus. Jedes verrechnete Quartal hat unterschiedlich viele Lieferwochen (das Winterquartal nur 8, die übrigen zwischen 12 und 13). Um den Anbau mit genügend grossen Erntemengen planen zu können, rechnen wir mit Ihrer Treue für ein ganzes Gemüsejahr. Deshalb verrechnen wir alle Quartale mit einem gleichhohen Pauschalpreis. Niedrige Administrationskosten und eine gute, nachhaltige Planungssicherheit helfen uns somit, den Abopreis niedrig und attraktiv zu behalten. Dem vergleichsweise günstigen Abopreis steht der zuverlässige Absatz an die Abonnentinnen und Abonnenten gegenüber. Foodwaste bleibt bei der Agrico gering und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sichere Einkommen.

Jede Woche erhalten wir vom VSGP (Verband Schweizer Gemüseproduzenten) eine Bio-Markt-Info mit den Richtpreisen der einzelnen Gemüsesorten (Grosshandels-Einkaufspreis). Mit einem Aufschlag von 50% errechnet sich daraus der Endverkaufspreis im Abo. Somit ergibt sich nach einer abwechslungsreichen und erntestarken Saison 2014 folgendes Preis-Leistungs-Verhältnis:

Abogrösse	Klein	Mittel	Gross
Jahrespreis 2014 GenossenschafterInnen	814.–	1118.–	1842.–
Tatsächlicher Gegenwert aller Abo-Lieferungen 2014	1233.–	1709.–	2451.–
Mehrwert	419.–	591.–	609.–
Mehrwert in Prozent	51 %	53 %	33 %
Jahrespreis 2014 KundInnen	960.–	1300.–	2060.–
Tatsächlicher Gegenwert aller Abo-Lieferungen 2014	1233.–	1709.–	2451.–
Mehrwert	273.–	409.–	391.–
Mehrwert in Prozent	28 %	31 %	19 %

30

SAME
BL 8688



Termine 2015:

GV Agrico Genossenschaft
Samstag, 21. März

Arbeitstage Frühjahr und Sommer
Kulturpflege im Gemüse, Ernte u.a.
Samstag 8. Mai
Samstag 6. Juni
Samstag 4. Juli

35 Jahre Agrico: Hoffest
Samstag 12. September

Arbeitstage Herbst:
Gemüse- und Obsternte, Sauerkraut u.a.
Samstag 26. September
Samstag 3. Oktober
Samstag 24. Oktober
Samstag 7. November
Samstag 21. November

An den Arbeitstagen wird jeweils ein gemeinsames Mittagessen angeboten.